

# BALVI iP

## Integrierte Datenverarbeitung im Verbraucherschutz

### Überblick

Das Softwaresystem BALVI iP unterstützt die Anwender bei einer effektiven und effizienten Durchführung ihrer Überwachungstätigkeiten. Die flexiblen Konfigurationsmöglichkeiten von BALVI iP ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen für die individuellen Anforderungen unserer Kunden.

BALVI iP wird in der Bundesrepublik Deutschland in allen Bundesländern und auf allen Verwaltungsebenen von den für den gesundheitlichen Verbraucherschutz zuständigen Behörden eingesetzt.

### Grundkonzept

BALVI iP ist ein Softwaresystem zur behördlichen Überwachung im Lebensmittel- und Veterinärbereich. Es integriert die gesetzlich definierten Überwachungsbereiche der Lebensmittel- und Veterinärüberwachung in Form von einzelnen Programmmodulen, die alle auf denselben standardisierten Daten arbeiten. Dadurch ermöglicht BALVI iP eine effektive und effiziente Verwaltung der Überwachungstätigkeiten.

#### Zentrales Betriebsregister

Zentraler Bestandteil des Programms ist das Betriebsstättenregister, in dem alle überwachungspflichtigen Betriebsstätten und die zugehörigen Verantwortlichen vorgehalten werden. Betriebsstätten sind all diejenigen Einrichtungen, in denen Lebensmittel, Futtermittel oder Produkte tierischen Ursprungs produziert, verarbeitet oder verteilt werden. Eine Betriebsstätte ist durch mindestens eine Betriebsart definiert, die durch die Tätigkeiten charakterisiert wird, die an der Betriebsstätte vorgenommen werden (z. B. Schlachten oder Zerlegen).

Jeder Betriebsstätte können in BALVI iP verschiedene Tätigkeiten aus unterschiedlichen Fachbereichen des behördlichen Verbraucherschutzes (z. B. Lebensmittelüberwachung oder Tierseuchenüberwachung) wie Kontrollen, Probenahmen und Untersuchungen zugeordnet werden. Deren Ergebnisse fließen gemeinsam mit der tätigkeitsbezogenen Risikoklasse der Betriebsstätte in die automatisierte Risikobeurteilung ein. Auf Grundlage dieser Risikobeurteilung generiert das System Kontrollfristen bzw. Untersuchungstermine und unterstützt somit die Terminverwaltung.

# Module und Schnittstellen

Die einzelnen Programmmodule von BALVI iP unterstützen unterschiedliche Prozesse der Überwachungstätigkeiten aus den Überwachungsbereichen der Lebensmittel- und Veterinärüberwachung und Futtermittelsicherheit.

Es wird unterschieden zwischen Prozessen, die in allen Überwachungsbereichen vorkommen, und fachspezifischen Prozessen.

## Fachspezifische Module

- Lebensmittelüberwachung und Weinkontrolle
- Tierseuchenüberwachung
- Tierschutzkontrolle
- Fleischhygieneüberwachung
- Gebühren- und Vergütungsabrechnung für die Fleischhygieneüberwachung
- Tierarzneimittelkontrolle
- Handelsklassenkontrolle
- Rindfleischetikettierungskontrolle
- Legehennenregistrierungskontrolle
- Futtermittelsicherheit
- Tierische Nebenprodukte

## Fachübergreifende Module

- Qualitätsmanagement der Lebensmittel- und Veterinärüberwachung
- Krisenmanagement (für die Fachbereiche Lebensmittel und Futtermittel)
- Mobile Datenerfassung, bspw. zur Erfassung der Kontrolldaten

## Schnittstellen

BALVI iP bietet eine Vielzahl von Schnittstellen zu verwandten IT-Systemen. Durch den Austausch relevanter Daten wird die in der behördlichen Überwachung notwendige Vernetzung beteiligter Akteure und damit die ganzheitliche Betrachtung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes maßgeblich unterstützt.

Für den Datenaustausch mit anderen Systemen stehen neben landesspezifischen Schnittstellen unter anderem Schnittstellen bereit für:

- HIT (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere)
- TSN (Tierseuchennachrichten-System)
- LIMS (Labor-Informationen-Management-System)
- TSK (Tierseuchenkasse)
- Schnittstellen zum Austausch von Betriebsstammdaten (inkl. Verifizierung)

Alle im Programm angezeigten Daten können außerdem über die Exportfunktion von BALVI iP weitergegeben werden (\*.trp, \*.csv, \*.xls, \*.htm, \*.xml).

## Kataloge

Einen entscheidenden Mehrwert bieten die in BALVI iP hinterlegten umfassenden Kataloge. Die kataloggestützte Erfassung von Betriebs- und Tätigkeitsdaten vereinfacht die Eingabe für den Anwender und bietet eine standardisierte Basis für aussagekräftige statistische Auswertungen und Berichte.

Die Kataloge in BALVI iP wurden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Bundesländern und Bundesbehörden entwickelt und bearbeitet (BALVI-Anwender-Gruppe). Ziel dieser Zusammenarbeit ist eine integrierte Software mit einem bundeseinheitlichen Katalogwerk. Es sollen alle fachlichen Anforderungen aus dem Verbraucherschutz für den Lebensmittel- und Veterinärbereich erfüllt werden. Die erhobenen Daten sollen den Aufgaben Dokumentation, Auswertung und Statistik auf Kreis-, Landes- und Bundesebene gerecht werden. Die BALVI GmbH legt großen Wert auf fachlich fundierte und praxistaugliche Kataloge.

### Vorteile der Kataloge

- Vereinheitlichung der Erfassungsmerkmale
- Vergleichbarkeit der Auswertungen und Statistiken wegen gleicher Erfassungsbezeichnungen und Merkmale
- Fehlerreduzierung, da keine Freitext-Eingabe
- Beschleunigte Datenerfassung durch fach- und aufgabenspezifische Bereitstellung von Erfassungsmerkmalen (Volltextsuche)
- Verbesserter Datenaustausch mit verwandten Systemen

### Katalogarten

In BALVI iP werden neben den ADV-Kodierkatalogen über 200 weitere Kataloge zur Verfügung gestellt - wie z. B.

- Veterinärbetriebsarten
- Tierarten
- Seuchen (Erkrankungen)
- Kontrollen-, Proben-, Untersuchungsarten
- Verstöße/Beanstandungen
- Maßnahmen
- Zulassungen

### Katalogpflege

Die Kataloge werden grundsätzlich durch die BALVI GmbH gepflegt. Hiervon ausgenommen sind länder- oder kreisspezifische Kataloge, die dann in eigener Verantwortung vom Bundesland bzw. Kreis gepflegt werden - wie z. B. Gebühren- und Vergütungskataloge.

Änderungswünsche an den Kataloginhalten werden von den Kreisen über BALVI-Anwender-Gruppen an die BALVI GmbH zur Einarbeitung in BALVI iP weitergeleitet.

## Technischer Hintergrund

Aktuell ist BALVI iP als Client-Server-Applikation für das Betriebssystem Microsoft Windows konzipiert. Es wurde unter besonderer Berücksichtigung von Performance, Stabilität und Skalierbarkeit entwickelt. Derzeitige Neuerungen und zukünftige Entwicklungen beinhalten jedoch verstärkt mobile und webbasierte Lösungen.

## BALVI mobil

Mit BALVI mobil bieten wir eine ergänzende Lösung zur mobilen Datenerfassung. Kontrollen, Risikobeurteilungen und Probenahmen können mit BALVI mobil vor Ort auf mobilen Endgeräten erfasst werden. Betriebsdaten sind unterwegs abrufbar und anschließend im Offline-Betrieb nutzbar.

BALVI mobil setzt sich zusammen aus dem BALVI mobil Client zur Datenanzeige und Datenerfassung und dem BALVI mobil Server für den Austausch der Daten zwischen der Fachanwendung BALVI iP und den mobilen Endgeräten.

Die zentralen Vorteile des Einsatzes von BALVI mobil gegenüber der herkömmlichen Datenerfassung:

- Bessere Datenqualität und Zeitersparnis durch Vermeidung doppelter Datenerfassung
- Schnell erlernbares Anzeige- und Erfassungsprogramm mit landesspezifischen Erfassungsformularen
- Direkter Datenaustausch mit BALVI iP und anderen beteiligten Systemen (z. B. direkte parallele Übermittlung der Probenahmedaten an die Zentrale und das Untersuchungslabor)
- Online-Zugriff auf benötigte Informationen in BALVI iP
- Offline-Betrieb durch separate Datenhaltung auf dem Client

## BALVI Webplattform

Eine wesentliche Herausforderung im gesundheitlichen Verbraucherschutz ist die systemübergreifende Zusammenarbeit aller Beteiligten. Unsere Lösungen auf Basis der BALVI Webplattform bieten deshalb flexible Interaktionsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Softwaresystemen.

Webanwendungen und Portale auf Basis der BALVI Webplattform sind SAGA-konform und prozessorientiert.

Mögliche Anwendungsfälle der BALVI Webplattform:

- Realisierung eines modernen webbasierten Datenaustausches zwischen verschiedenen Softwaresystemen zur Verminderung redundanter Datenspeicherung
- Zusammenführung von Informationen aus unterschiedlichen Systemen für übergreifende Aufgaben, wie z. B. Krisenfallmanagement
- Webanwendungen zur Datenerfassung oder Datenveröffentlichung im Rahmen länderübergreifender E-Government-Strategien
- Prozessorientierte Datenerfassung als Ergänzung zu BALVI iP